
Zu 765/AB XXII. GP

Eingelangt am 23.03.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für GESUNDHEIT und FRAUEN

Anfragebeantwortung

Im Nachhang zu der bereits ergangenen Beantwortung der an mich gerichteten schriftlichen parlamentarischen **Anfrage Nr. 734/J der Abgeordneten Mag. Maier und GenossInnen** darf ich ergänzend Folgendes mitteilen:

Frage 12:

Im Jahre 2002 wurden insgesamt 1.630 Sendungen Wildfleisch (Zuchtwild, Wild aus freier Wildbahn, Kaninchen) an österreichischen Grenzkontrollstellen kontrolliert. Davon wurden 304 Sendungen zur Durchfuhr durch das Gebiet der Gemeinschaft und 1.298 zur Einfuhr in das Gebiet der Gemeinschaft abgefertigt. 28 Sendungen wurden wegen Mängeln zurückgewiesen.

Frage 23:

Anzahl der Proben im Jahr 2002:

B	1 Großhandel (Ente); LMG
K	4 Betriebe; LMG
NÖ	5 Betriebe: Wildschwein, Reh, Zuchtwild, Hirsch; LMG
OÖ	1 Großhandel: 1 Hirsch, 1 Wildschwein; LMG
S	keine Probenziehung
ST	1 Betrieb: 4 Rotwild, 1 Gämse; LMG
T	keine Probenziehung
V	5 Proben; LMG
W	5 Wildschwein; LMG

Frage 24:

Die Anzahl der Proben stellt sich wie folgt dar:

B	1 Hirsch, 1 Wildschwein; 1 verdorben
K	4 Hirsch; 3 LMKV
NÖ	8 Hirsch, 6 Reh, 8 Wildschwein, 2 Wachtel, 3 Fasan; keine Beanstandung
OÖ	9 Hirsch, 10 Reh, 1 Fasan, 3 Wildschwein, 1 Gämse; 2 verdorben
S	keine Untersuchungen
ST	6 Hirsch, 1 Hase, 3 Wildschwein; 1 verdorben
T	11 Hirsch, 13 Reh, 1 Gämse, 2 Wildschwein; 2 LMKV
V	12 Proben; 1 verdorben, 1 LMHygVO, 9 wertgemindert
W	16 Hirsch, 14 Reh, 3 Wildschwein, 2 Kaninchen, 3 Fasan, 1 Hase; 1 verdorben, 1 falsch bezeichnet, 3 LMKV

Fragen 25 und 26:

Es wurden 2002 diesbezüglich keine Anzeigen erstattet und keine Organmandate verhängt.

Fragen 50 und 52:

Im fraglichen Zeitraum wurden keine gesundheitlichen Probleme bekannt.

Frage 57:

B	keine Proben
K	keine Proben
NÖ	1 Fasan, 3 Hirsch, 6 Reh, 7 Wildschwein
OÖ	1 Fasan, 4 Hirsch, 9 Reh, 2 Wildschwein
S	keine Proben
ST	5 Proben
T	keine Proben
V	keine Proben
W	1 Fasan, 1 Hase, 4 Hirsch, 4 Reh, 3 Wildschwein

Bei keiner der Proben wurde eine Grenzwertüberschreitung festgestellt.

Frage 61:

Aufgrund der vorhandenen Daten ist eine Aufschlüsselung zwischen den Fragen 57 und 61 nicht möglich.

Fragen 62 und 63:

Im Jahr 2002 wurden keine Proben von Wild durch Jäger zur Untersuchung an die Behörden übergeben.

Fragen 68 und 69:

Eine Privatprobe aus Wien wurde auf radioaktive Belastung untersucht. Die Probe war nicht zu beanstanden.

Fragen 70 und 71:

Im angegebenen Zeitraum wurden keine Beschwerden bekannt.

Fragen 72 und 73:

Es wurden keine derartigen Proben zur Untersuchung überbracht.

Fragen 74 und 75:

Es wurden keinerlei diesbezügliche Beschwerden registriert.

Frage 76:

Die Anzahl der Proben stellt sich wie folgt dar:

B	keine
K	keine
NÖ	1 Fasan, 5 Hirsch, 6 Reh, 6 Wildschwein; Blei, Cadmium
OÖ	1 Fasan, 4 Hirsch, 9 Reh, 6 Wildschwein, 1 Gämse; Blei, Cadmium, Quecksilber
S	keine
ST	keine
T	keine
V	keine
W	1 Fasan, 1 Hase, 3 Hirsch, 5 Reh, 3 Wildschwein; Blei, Cadmium

Frage 77:

Die Untersuchungen führten zu keinen Beanstandungen.

Fragen 79, 80, 82 und 83:

Hiezu verweise ich auf die Beantwortung der Fragen 76 und 77.

Fragen 85 und 86:

In Tirol wurden bei zwei Gastronomiebetrieben die unzureichende Verpackung bei der Lagerung in Tiefkühleinrichtungen sowie bei einer Fleischhauerei die ungekühlte Lagerung eines Wildfleischprodukts entgegen den angegebenen Lagerungsbedingungen festgestellt. Dagegen wurde mit Anzeigen wegen Übertretung der Lebensmittelhygieneverordnung vorgegangen.

Fragen 117 und 118:

Gemäß § 36 Abs. 2 LMG berichten die Landeshauptleute bis 31. März des Folgejahres über den Vollzug des Proben- und Revisionsplans. Die Auswertung der Daten über das Jahr 2003 kann daher erst nach Vorliegen dieser Berichte erfolgen.